Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 4: [Mittwoch, 04.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Der gestrige Nachmittag hatte eine heftige Wendung genommen und Leana hatte kaum geschlafen. Sie konnte nicht glauben, dass ihre angeblich beste Freundin seit drei Jahren mit einem britischen Schauspieler zusammen war. Noch dazu war es Oliver Phelps. Davon hätte sie doch hören oder lesen müssen? Doch sie wollte nicht länger darüber nachdenken, denn sie musste sich auf ihre kommenden Termine konzentrieren.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Um Aileen nicht über den Weg zu laufen hatte die Pantagiota in aller Frühe das Hotel verlassen und holte sich unterwegs ein kleines Frühstück und eine heiße Schokolade bei Starbucks. Sie musste ihre Gedanken sortieren...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Collins hatte kaum ein Auge zugemacht, denn sie fühlte sich furchtbar. Vermutlich hatte sie gestern die Freundschaft mit der Griechin zerstört. Ihr war zum Heulen. Die salzigen Tränen vermischten sich mit dem warmen Wasser, welches aus dem Duschkopf strömte. Am liebsten wäre sie den ganzen Tag im Bett geblieben, aber ihr Verlobter hatte sie gepackt und unter die Dusche gestellt. Nun stand er in der Küche und kochte Kaffee.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Nachdem sie im Badezimmer fertig war und sich angezogen hatte schlurfte sie nach unten um sich einen Schluck aus ihrer Tasse zu genehmigen. Die Blonde schlug ihren Kalender auf und seufzte. »Ich denke wir sollten heute getrennt fahren. Wie es aussieht brauche ich heute länger, denn es gibt noch einiges zu tun.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver gab ihr einen Kuss und sah auf ihren Kalender. »Gut, aber mittags gehst du mit uns essen. Keine Widerrede!« Damit seine Verlobte keine Chance hatte um zu protestieren trug er es auch gleich ein. »Ich liebe dich! Und wir sehen uns später!« Er küsste sie leidenschaftlich bevor er sich auf den Weg machte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ein Lächeln schlich sich auf Aileens Lippen und sie packte ihre Handtasche bevor sie sich ebenfalls ins Auto setzte und losfuhr. Ihr Handy verband sich automatisch mit dem Radio und sie ließ ihre Playliste laufen. Um sich auf andere Gedanken zu bringen sang sie lautstark mit und die Fahrt verging wie im Flug.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Samantha hatte an der Rezeption bereits einiges zu tun als die Blonde zu ihr stieß. »Morgen, Aileen!«, kam es mit einem leichten Lächeln von ihr als eine kurze Ruhe einkehrte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Guten Morgen.« Lee loggte sich am Computer ein. »Du siehst auch aus als hättest du kaum geschlafen. Geht's dir gut?« Sie machte sich Sorgen um ihre Freundin.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Rezeptionistin fuhr sich durch die Haare. »Ich bin total fertig. Wir hatten letzte Nacht zu wenig Leute und ich musste kurzfristig einspringen.« Sie nahm einen Schluck von ihrem Kaffeebecher. »Sieht so aus als müsste ich heute auch wieder übernehmen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen sah ihre Freundin etwas perplex an, denn ihr Onkel hatte ihr nichts davon erzählt. Wenn sie im Moment einen Personalmangel hatten sollte sie doch davon wissen. »Was? Kommt nicht in Frage. Ich kümmere mich darum, dass heute jemand die Schicht übernimmt!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Vormittag verlief recht ruhig an der Rezeption und die Collins hatte zwischendurch Zeit um sich einige Blumenarrangements für die Hochzeit anzusehen. Es gab einige Favoriten, aber Aileen wollte die Blumen im Original sehen bevor sie sich mit Oliver gemeinsam entscheiden würde. Es gab noch so viel für die Hochzeit zu tun...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Mittagspause rückte immer näher und somit auch das Essen mit ihrem Verlobten und seinen Kollegen. Natürlich kannte sie alle, die bei der Serie mitspielten, aber es gab doch noch so viel zu tun. Außerdem schwirrte ihr die Sache mit Leana im Kopf herum. Doch sie hatte heute Morgen früh das Hotel für ihre Termine verlassen und war noch nicht zurück gekommen. Irgendwie mussten die Beiden das wieder auf die Reihe bekommen, denn sie waren doch beste Freundinnen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Als Samantha von ihrer Pause zurückkam machte sich die Collins auf den Weg ins Restaurant. Oliver saß mit seinen Kollegen bereits an einem Tisch und alle lächelten breit als sie seine Verlobte sahen. Aileen erwiderte die freundliche Geste und ging auf die Gruppe zu.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Brianna sprang auf um sie zu umarmen. »Es ist schön dich zu sehen. Es kommt mir vor wie eine halbe Ewigkeit seit wir das letzte Mal zusammen gegessen haben.« Sie dirigierte die Blonde auf einen freien Platz. »Wie geht's dir? Und wie laufen die Hochzeitsvorbereitungen?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lee lachte leicht auf und setzte sich. »Danke, alles gut soweit. Zwar gibt es noch einiges zu tun, aber es wird auch weniger.« Sie nahm einen Schluck von ihm Wasserglas und war froh als sich das Gesprächsthema auf die Show lenkte. Im Moment wollte sie nicht über das Chaos in ihrem Leben reden. Die Ablenkung tat ihr ganz gut auch wenn es nur für eine Stunde war. Jedoch verging diese Zeit wie im Flug und für Aileen ging es zurück an die Rezeption.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ihr Onkel hatte in der Zwischenzeit versucht jemanden für die Nachtschicht

zu organisieren, aber so kurzfristig hatte einer Zeit. Daher übernahm eine Kollegin den Nachmittag für Aileen und sie musste die Nacht an der Rezeption verbringen. Begeisterung sah zwar anders aus, aber dieses Mal war es nicht anders möglich. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Nachdem sie für die Hochzeit noch genug zu tun hatte wollte sie die paar Stunden noch nutzen um die Einladungen zu schreiben. Gemeinsam mit Oliver hatte sie die Gästeliste erstellt und diese würde sie nun Schritt für Schritt abarbeiten. Dafür hatte sie sich im Büro ihrer Tante ausgebreitet, denn diese war ohnehin unterwegs. So konnte sie in Ruhe arbeiten und wurde von niemandem gestört. Ihrem Verlobten schrieb sie noch schnell eine Nachricht, dass sie heute nicht nach Hause kommen würde und machte sich dann an die Arbeit. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Sie hatte sich gerade ein System überlegt und vorbereitet wie sie vorgehen wollte als schwungvoll die Tür geöffnet wurde und ihre Tante mit zwei Bechern Kaffee ins Büro kam. »Hallo Liebes! Charlie hat mich angerufen und ich dachte du könntest Hilfe brauchen. Außerdem habe ich Kaffee und Kuchen dabei!« Vanessa lächelte ihre Nichte breit an. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Aileen grinste. »Jeder mit Kuchen ist herzlich willkommen.« Sie stand auf um ihre Tante zu umarmen. »Ich könnte tatsächlich Hilfe brauchen, denn es sind mehr Leute als ich gedacht hatte. Außerdem werden es bestimmt noch mehr, denn einige kommen in Begleitung.« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Vanessa stellte ihre Sachen ab und schlüpfte aus ihrem Mantel. »Gut, dann sag mir wie du es dir vorgestellt hast und ich mache mich an die Arbeit. Vielleicht werden wir damit fertig, denn dann kann ich morgen die Einladungen zur Post bringen, wenn du willst.« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] »Hört sich gut an, danke!« Aileen erklärte ihrer Tante wie sie sich den Ablauf vorgestellt hatte und schon legten die Beiden los. Die Karten hatten ein schlichtes, elegantes Design. Neben den wichtigsten Informationen war noch eine Karte für das Antwortschreiben dabei um die Zahl der kommenden Gäste anzugeben und um ein Menü zu wählen. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Die Blonde fühlte sich gut vorbereitet mit ihren Listen, aber trotzdem machte sie sich Sorgen etwas Wichtiges zu vergessen. Auf der einen Seite war Aileen froh darüber alles alleine organisieren zu können, aber auf der anderen Seite wünschte sie sich mehr Einsatz von Oliver. Immerhin ging es um ihre gemeinsame Hochzeit. Natürlich hatte er mit dem Dreh der Serie viel zu tun, doch es wäre bestimmt irgendwie machbar. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Das Räuspern von Vanessa riss die Collins aus ihren Gedanken. Sie sah zwischen der Liste und ihrer Nichte hin und her. »Ahm, ich nehme an du übergibst Helena die Einladung persönlich, oder? Immerhin ist sie gerade hier!« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Aileen schluckte schwer, denn das war noch das große Hindernis, welches sie überqueren musste. Natürlich hatte sie sich darüber bereits den Kopf zerbrochen, aber sie hatte noch keine Lösung für sich gefunden. Seufzend fuhr sie sich durch die

Haare. »Ich weiß nicht wie ich es angehen soll, denn im Moment redet sie nicht einmal mit mir.« Ihre beste Freundin war ohnehin schon stinksauer. Da kam es wohl nicht gut an gleich mit der Hochzeitseinladung um Entschuldigung zu bitten. »Ich muss darüber nachdenken und mir etwas einfallen lassen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Vanessa legte die Einladung beiseite. »Das zwischen euch wird sich bald klären. Hab etwas Geduld. Immerhin seid ihr beste Freundinnen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Beiden kamen gut voran, aber bis zum Schichtbeginn würden sie es nicht mehr schaffen. Dennoch war Aileen froh, dass sie wenigstens den Großteil geschafft hatten. Die restlichen sechs Einladungen konnte sie vermutlich heute Nacht schreiben, da es an der Rezeption mit Sicherheit ruhig zugehen würde.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Danke für deine Hilfe, Tante V!« Aileen packte alles zusammen und umarmte die Dunkelhaarige. »Ohne dich würde ich wohl noch ewig dran sitzen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Collins erwiderte die Umarmung. »Jederzeit! Du musst dich nur melden und ich helfe dir wo ich kann.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Sie verabschiedeten sich voneinander und die Blonde machte sich auf den Weg um Samantha abzulösen. Es würde wohl eine lange Nacht werden...[/JUSTIFY]